

Zeitschrift: RosaRot : Zeitschrift für feministische Anliegen und Geschlechterfragen
Herausgeber: Redaktionskollektiv RosaRot
Band: - (2022)
Heft: 62

Rubrik: Setzkasten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Setzkasten

Aus der Redaktion

Rosa liest...

... Der Schwarzenbacheffekt - Wenn Abstimmungen Menschen traumatisieren und politisieren
1970 wurde die Schwarzenbach-Initiative nur knapp verworfen. Sie war der Auftakt zu einer bis heute anhaltenden Reihe von rassistischen Initiativen, die Generationen von Menschen mit Migrationsgeschichte traumatisiert haben. In diesem Buch sprechen Zeitzeugin*nen der Schwarzenbach-Initiative über ihr Leben im Provisorium. Sie erzählen von prekären Wohnverhältnissen, zurückgelassenen Kindern, Diskriminierung und Ausgrenzung, aber auch von Freundschaft und Widerstand. Viele von ihnen wurden durch die Initiative politisiert und zu einem Engagement bewegt, das bis heute das gesellschaftliche Leben in der Schweiz prägt. Umrahmt werden die Porträts von einer Einleitung von Francesca Falk, einem Beitrag zu Überfremdungsdiskursen von Cenk Akdoganbulut und literarisch-biografischen Texten von Melinda Nadj Abonji und Jelica Popović. Sie erweitern die Darstellung migrantischer Erfahrungen um zwei jüngere Stimmen. Im Nachwort beschäftigt sich Fatima Moumouni mit der gegenwärtigen Migrationsdebatte und dem Rassismus in der Schweiz.



... und liest...

... TRANSCODIERT
ein neues queeres Literaturmagazin,
check it out:
transcodiert.de.

... und liest ...

... Anarchismus queeren, Über Macht und Begehren in queeren und herrschaftskritischen Kontexten, C.B. Daring, J. Rogue, Deric Shannon, Abbey Volcano (Hg.) Was bedeutet es, die Welt um uns herum zu queeren? Anarchismus queeren führt nicht nur in queere und anarchistische Theorien ein, sondern zeigt darüber hinaus, wie beide Strömungen ihre jeweiligen Theorien zusammendenken können und somit füreinander fruchtbar werden. Von theoretischen Diskussionen bis zu persönlichen Erzählungen - die Sammlung ist voll von verschiedensten Perspektiven auf queer und Anarchismus. Sie drehen sich um Ökonomie, Behinderung, Politik, soziale Strukturen, sexuelle Praktiken und zwischenmenschliche Beziehungen. Die vielfältigen Möglichkeiten, die im Konzept des Queerens liegen, werden beleuchtet. Ebenso werden dominante, weitestgehend heteronormative Deutungsweisen und Identitäten auf den Kopf gestellt. Ein sehr inspirierendes Buch für alle, die gerne auf spannende und vielfältige Weise über Anarchismus nachdenken möchten.

Rosa schaut...

... *I May Destroy You*: Die Stimme einer Generation verzweifelt

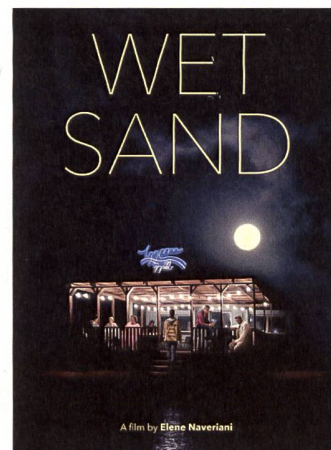
Im Zentrum der Serie *I May Destroy You* steht die Online-Journalistin Arabella Essiuedu, gespielt von Michaela Coel, die durch einen viralen Artikel über sexuelle Selbstbestimmung junger Frauen zur «Stimme ihrer Generation» erklärt wurde. Nun hat sie einen Agenten, einen Buchvertrag und jede Menge Druck im Nacken. Eine sehenswerte Serie, die aktuelle Debatten aufgreift.



... und schaut...

... Wet Sand ein Film von Elene Naveriani

Wet Sand - eine kleine Kneipe am georgischen Schwarzen Meer. Treffpunkt eines verlassenen Dorfes, in dem sich alle kennen und alle über alle eine Meinung haben. Eines Tages wird Eliko erhängt aufgefunden. Als seine Enkelin Moe für die Beerdigung ins Dorf kommt, stösst sie auf ein Netz von Lügen. Naveriani erzählt mit wunderschönen Bildern die tragische Liebesgeschichte zwischen Eliko und Amnon. Die extreme Queerfeindlichkeit im Dorf, welche Naveriani im Film zeigt, lässt einen nicht so schnell los. Aber auch die Charaktere des Filmes und ihre Handlungen, wie beispielsweise Fleshka, die mit Spucke im Getränk eines Gastes leisen Widerstand übt, bleiben einem in Erinnerung. Das fast schon ein wenig kitschige, aber doch auch schöne Ende, stimmt einen schliesslich noch ein wenig positiv.



Rosa hört...

... Sevdaliza - viele Songs von vielen Alben

...und hört Podcasts...

... trans_sein

... achtsam von Deutschlandfunk nova

... maintenance phase

... fluid im format